

ken steht damit die Aufgabe, die automatisierte Produktion auf weitere Abschnitte, zum Beispiel die Lötarbeiten, auszudehnen und die bedienarmen Fertigungsabschnitte technologisch direkt miteinander zu verknüpfen, so daß komplette automatisierte Produktionslinien entstehen.

Richtig und notwendig ist, daß die Parteileitung bei jedem Entwicklungsschritt die Produktivitätssteigerung, die Senkung des Produktionsverbrauchs und der Kosten sowie die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen kontrolliert. Sie nimmt so wirksam Einfluß, daß alle Vorhaben gründlich mit den Werktätigen besprochen, ihre Meinungen, Vorschläge und Hinweise ernst genommen und gewissenhaft von dem staatlichen Leitern aufgegriffen werden.

Eine zweite Erfahrung des Wirkens der Parteiorganisation beinhaltet die Ausprägung schöpferischen Arbeitens in den Kollektiven des Betriebes. Denn vorwiegend mit den eigenen Möglichkeiten des Rationalisierungsmittelbaus die geplanten Vorhaben durchzusetzen erfordert, immer mehr Werktätige in Neuerungsprozesse einzubeziehen und sie zu befähigen, selbst Ideen für Rationalisierungsschritte zu entwickeln.

Was hat sich bisher bewährt? Für schöpferisches Arbeiten ist eine ständige Überzeugungsarbeit notwendig, um verständlich zu machen, daß die stetige Steigerung der Arbeitsproduktivität mit hohem Tempo entscheidend dafür ist, die Wirtschaftskraft unseres Landes zu stärken und so Voraussetzungen zu schaffen für wachsenden persönlichen Wohlstand, inhaltsreiches Arbeiten und ein Leben ohne Krieg und atomare Bedrohung. Es geht also darum, den tiefen Sinn des Ringens um den technologischen Fortschritt immer wieder anschaulich zu machen.

Gleichzeitig muß schöpferisches Arbeiten direkt organisiert werden. Als wirksam erweist sich dabei im Kabelwerk Beelitz, die Überzeugungsarbeit mit der

Bildung von Neuererkollektiven zu verbinden und den eigenen Rationalisierungsmittelbau auszubauen. Für die Vorhaben zur Einrichtung bedienarmer Fertigungsabschnitte wurden den ingenieurtechnischen Kadern und Facharbeitern in den Neuererkollektiven Aufgaben gestellt, die zur Suche nach neuen Lösungen zwangen. Dabei ist es notwendig, die Haltung auszuprägen, nicht untätig auf Hilfe von außen zu warten, nicht den Kopf in den Sand zu stecken, sondern selbst mit großem persönlichem Einsatz die Rationalisierung zu beschleunigen.

Die bisher durch den eigenen Rationalisierungsmittelbau realisierten Ergebnisse können sich sehen lassen: 1984 Bau und Inbetriebnahme eines hochproduktiven Abläng- und Abmantelautomaten für Starkstromleitungen, 1985 einer neuen Beschickungsanlage für Spritzgießautomaten und 1986 eines zweiten modernen Abläng- und Abmantelautomaten sowie automatischer Kabeltemperier- und Waschanlagen.

Auch im Kabelwerk Beelitz bewahrheitet sich also die Feststellung Erich Honeckers vor den 1. Kreissekretären: Nicht Zurückhaltung beim Abstecken der Ziele, sondern anspruchsvolle, schwierig zu lösende Aufgaben rufen die kühnsten, progressivsten Kräfte auf den Plan.

Zuerst Interesse und Bereitschaft wecken

Eine dritte Erfahrung des Wirkens der Parteiorganisation betrifft die langfristige Entwicklung von Kadern für die wissenschaftlich-technischen Aufgaben in den kommenden Jahren. Dem liegt die Erkenntnis zugrunde, daß jetzt zu beginnen ist, die Facharbeiter, Ingenieure und Erfinder der 90er Jahre vorzubereiten. Die Genossen im Kabelwerk gehen davon aus: Wenn wir die künftigen komplizierten Aufgaben lösen wollen, müssen wir vor allem die Menschen darauf einstellen. Zuerst gilt es,

Die Massenorganisationen.....ein Wirkungsfeld für alle Kommunisten

Im Auftrag der Partei: Vertrauensmann

In meiner Gewerkschaftsgruppe, von der ich zum zweiten Male als Vertrauensmann gewählt wurde, sind 12 Werktätige organisiert. Mein Kollektiv arbeitet, im Bereich Kieselglas im Werk für Technisches Glas, Stammbetrieb des Kombines Technisches Glas Ilmenau. Es stellt Rohglas her, das zu Rohren und anderen Erzeugnissen für die Volkswirtschaft verarbeitet wird. Von der Qualität unserer Arbeit hängt die Qualität der Produktion in den nachgelagerten Bereichen ab. Rohglas mit schlechter Qualität ist

Ausschuß. Es kann nicht eingeschmolzen werden und ist ein unersetzbarer Verlust für unsere Volkswirtschaft. Im sozialistischen Wettbewerb verpflichtete sich mein Kollektiv, aus dem vorhandenen Material die maximale mögliche Qualität herauszuholen und die Verluste zu minimieren. Die Gewerkschaftsgruppe beschloß weiterhin, bis zum 11. FDGB-Kongreß eine zusätzliche Tagesproduktion zu erarbeiten und den Volkswirtschaftsplan im ersten Quartal dieses Jahres mit 25 Prozent zu erfüllen.

Als Genosse und Vertrauensmann setze ich mich stets für die Interessen der Mitglieder meiner Gewerkschaftsgruppe ein, die als Anlagenfahrer fleißig und gewissenhaft arbeiten. Meine Aufgabe sehe ich vor allem darin, dafür zu sorgen, daß die Verpflichtungen des Kollektivs im sozialistischen Wettbewerb exakt abgerechnet werden. Die Mitglieder meiner Gewerkschaftsgruppe arbeiten im 3-Schicht-Rhythmus. Sie nehmen am Leistungsvergleich zwischen den Schichtkollektiven teil. Jeder Werktätige kann täglich die Ergebnisse seiner Arbeit und des Kollektivs einsehen und sie mit den anderen vergleichen.